

Ferienregion Lenzerheide

Lenzerheide Marketing und Support AG
Voa principala 68, Postfach
CH-7078 Lenzerheide

Tel. +41 (0)81 385 11 20
Fax +41 (0)81 385 11 21
Mail info@lenzerheide.com

Touristische Entwicklung von Lenzerheide

Lenzerheide Tourismus

Die Geschichte des Hochtals war seit jeher eng mit der Passstrasse über die Alpen verknüpft. Die Passstrasse war bereits zur Zeit der Römer von grosser Bedeutung. Sie war Teil der gewaltigen Heeresstrasse Milano - Chur - Augsburg. Die Septimeroute war in der spätrömischen Zeit und im Frühmittelalter die wichtigste Verbindung zwischen dem Süden und dem Norden.

Aus der Sicht geschichtlicher Dimensionen stellt der Fremdenverkehr in unserem Tal eine junge Errungenschaft dar. In Lenzerheide und Valbella waren die Maiensässe der Obervazer Bauern. Am nördlichen Dorfeingang der Lenzerheide bestand zudem ein Gasthaus für Viehhändler und reisende Kaufleute.

Die Geburtsstunde des Tourismusortes Lenzerheide war am Johannistag 1882, als die umgebaute Sennerei Lenzerheide als Hotel Kurhaus mit 30 Betten eröffnet wurde. Gemächlich entstanden weitere Hotels und Ferienhäuser. Die Lenzerheide wurde zu einem vielbesuchten sommerlichen Ferienort, der nach wie vor vom Passverkehr profitierte.

Die Pläne zum Bau der Albulabahn ins Engadin liessen befürchten, dass dieser Passverkehr arg konkurrenziert werde. Man war deshalb bestrebt, aus der Lenzerheide auch einen Wintersportort zu machen. Im Januar 1903 wurde hier der erste reguläre Skikurs der Schweiz abgehalten, an dem die besten damals in Mitteleuropa verfügbaren Läufer teilnahmen. Lenzerheide war damit auf einmal als Skigebiet allerersten Ranges bekannt geworden.

1936 wurde die erste Funi-Schlittenbahn von Val Sporz nach Tgantieni erstellt. 1942 wagte man den Bau des Skiliftes auf den Piz Scalottas, lange Zeit der längste Skilift der Schweiz. Mit den Jahren wurden weitere Skihänge erschlossen. Heute verfügen die Bergbahngesellschaften über eine Beförderungskapazität von über 39'000 Personen in der Stunde. Seit Dezember 2005 haben die beiden Bergbahngesellschaften Rothorn & Scalottas AG und die Danis/Stätz AG fusioniert und treten nun unter dem Namen Lenzerheide Bergbahnen AG auf.

Nachdem bis Mitte der 70er Jahre die einzelnen Gesellschaften jeweils im Alleingang für die Gestaltung ihrer Tarifpolitik verantwortlich waren, zeigte sich immer mehr, dass im Interesse der Benützer der Anlagen ein Zusammenschluss aller Gesellschaften einem echten Bedürfnis entsprach. Ab der Wintersaison 1976/77 wurde erstmals eine regionale Saison- und Tageskarte eingeführt. Die alpinen Skisportmöglichkeiten wurden ergänzt durch fachkundig präparierte Loipen, für Klassisch und Skating gespurt.

Im Sommer verfügt Lenzerheide seit 1952 über einen der schönsten alpinen Golfplätze mit 18 Löchern. Es gibt eine Vielzahl von Tennisplätzen, attraktive Spazier- und Wanderwege im Tal und in der Höhe sowie signalisierte Bike-Routen. Aus dem Angebot des Tourismusvereins ist speziell das Kinderferienprogramm und das Fitness-Ferienprogramm "Dolce far Sport" zu erwähnen.

Einen ganz besonderen Reiz des Ferienortes stellen dessen zwei Gesichter dar: Die jahrhundertealten intakten Bauerndörfer mit über 30 Bauernbetrieben auf rund 1200 m Höhe und der moderne Kur- und Sportort auf rund 1500 m Höhe um den zauberhaften Heidsee. Der Heidsee ist für Lenzerheide von unschätzbarem Wert. Die für diese Höhenlage einzigartigen Uferbiotope, der Schilfgürtel und die prächtige Seenlandschaft mit über hundert Pflanzen und Vogelarten lassen sich beim Spaziergang rund um den Heidsee, beim Baden, Surfen, Fischen und dergleichen geniessen. Seit 1984 schützt die Gemeinde die Seenlandschaft mit einer Heidseeordnung. **Ferienregion Lenzerheide** Lenzerheide Tourismus Voa principala 68, Postfach CH-7078 Lenzerheide Tel. +41 (0)81 385 11 20 Fax +41 (0)81 385 11 21 Mail info@lenzerheide.com

Ferienregion Lenzerheide

Lenzerheide Marketing und Support AG Tel. +41 (0)81 385 11 20
Voa principala 68, Postfach Fax +41 (0)81 385 11 21
CH-7078 Lenzerheide Mail info@lenzerheide.com

Lenzerheide gehört zur politischen Gemeinde Vaz/Obervaz. Die ständige Wohnbevölkerung betrug am 31.12.05 2589 Personen. Angemeldet waren inkl. Saisoniers total 3137 Einwohner. Die Bauverwaltung hat aber die Infrastrukturaufgaben für die Grösse einer mittleren Schweizer Stadt zu besorgen. Die Spitzenabdeckung ist für über 20'000 Personen zu gewährleisten. Dazu kommen die vielen Tagesausflügler, auf welche die Region heute nicht mehr verzichten kann.

Die ursprünglich rein landwirtschaftliche Gemeinde lebt heute grösstenteils vom Tourismus. Eine im Jahre 1993 durchgeführte Wertschöpfungsstudie kommt auf einen Anteil des Tourismus am Bruttoinlandprodukt der Region Mittelbünden von 70%. Für die Gemeinde allein ist von einem Anteil von über 80% auszugehen. Vaz/Obervaz hat deshalb in den vergangenen Jahren bedeutende Investitionen im touristischen Bereich getätigt und hat so zum Beispiel in ein Hallenbad, eine Eishalle, ins Wanderwegnetz und speziell ins Lido am Heidsee investiert.

Wie viele andere Touristenorte litt Lenzerheide stark unter Verkehrsproblemen. Deswegen wurde bereits im Winter 1974/75 ein Sportbus eingeführt, der seit 1987 für Einheimische sowie für Gäste kostenlos zur Verfügung steht. In der Sommerhauptsaison ergänzt ein Sommersportbus das Angebot. Folglich trägt der Gratisbus zu einer wesentlichen Verkehrsentlastung bei und wird von den Gästen gemäss einer Gästebefragung sehr geschätzt. 1991 wurde auch die Werkgruppe des Tourismusvereins in die Gemeinde-Werkgruppe integriert.

Die Fremdenverkehrsorte Lenzerheide und Valbella gelten als eines der wenigen Beispiele einer Wintersiedlung, welche nicht zugleich eine eigene Gemeinde geworden ist. Lenzerheide ist der einzige Ferienort vergleichbarer Grösse, der sich nicht um ein bestehendes Dorfzentrum entwickelt hat, sondern abseits der Dörfer im Maiensässgebiet entstanden ist. Die so entwickelte Streusiedlung bereitet bei der Ortsplanung einiges Kopfzerbrechen. Die seit bald zwei Jahrzehnten geltenden Planungsmassnahmen haben von den Eigentümern einige Einschränkungen verlangt. Zum Schutz der Lebensqualität und des Erholungsraumes gelten strenge Richtlinien und es dürfen keine neuen Geländekammern erschlossen werden. Dem Ortsbild wird durch bauliche Vorschriften Rechnung getragen. Auf der Lenzerheide wurde eine Flanierstrasse geschaffen. Damit soll das Hochtal auch für die nächsten Generationen attraktiv sein. Mehr Infos gibt's bei:

Ferienregion Lenzerheide
Lenzerheide Marketing und Support AG
Voa principala 68, Postfach
CH-7078 Lenzerheide

Information 0041 81 385 11 20
Fax 0041 81 385 11 21
E-Mail info@lenzerheide.com
Internet www.lenzerheide.com